

David Weber

Sport und Integration

Welche Rolle kann Sport im Integrationsverlauf spielen?

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2007 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783836610551

David Weber

Sport und Integration

Welche Rolle kann Sport im Integrationsverlauf spielen?

David Weber

Sport und Integration

Welche Rolle kann Sport im Integrationsverlauf spielen?

Diplomarbeit

Evangelische Fachhochschule Ludwigshafen

Hochschule für Sozial- und Gesundheitswesen

Fachbereich Soziale Arbeit

Institut für Migration

Dezember 2007



Diplom.de

Diplomica GmbH _____

Hermannstal 119k _____

22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____

Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____

www.diplom.de _____

David Weber

Sport und Integration

Welche Rolle kann Sport im Integrationsverlauf spielen?

ISBN: 978-3-8366-1055-1

Druck Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2008

Zugl. Evangelische Fachhochschule Ludwigshafen Hochschule für Sozial- und Gesundheitswesen, Ludwigshafen, Deutschland, Diplomarbeit, 2007

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplomica.de>, Hamburg 2008

Printed in Germany

1.	Einführung	5
2.	Lebenslagen von Migranten	7
3.	Integrationstheorie Hartmut Essers	12
3.1	Sozialintegration	12
3.2	"Investition" & "Kapitalerwerb"	15
3.3	Assimilation	17
4.	Gesellschaftliche Integrationsbarrieren	20
5.	Sport	25
5.1	Bedeutung des Funktionssystems Sport für die Integration von Migranten	25
5.2	Bedeutung von Sport für die Gesellschaft	28
5.3	Bedeutung von Sport für das Individuum	34
6.	Sportvereine als Integrationsplattformen?	43
6.1	Forschungsergebnisse	43
6.2	Sportvereine im Wandel	47
6.3	Bewertung	49
7.	Praxisbeispiel 1	51
7.1	Migranten im deutschen Ligenfußball	51

7.2	Zugangsbarrieren im Sport	61
7.3	Ethnisch geschlossene Ausländerclubs	64
8.	Praxisbeispiel	66
8.1	Schwarze im US-Sport	66
8.2	Diskriminierung im Sport	71
9.	Fazit	74
10.	Literaturverzeichnis	81

1. Einleitung

Auch 30 Jahre nach dem Anwerbestopp ist es für die „klassischen Arbeitsmigranten“ und ihre Familien noch immer sehr schwierig an den zentralen gesellschaftlichen Gütern und Positionen teilzuhaben. Sicherlich haben sich die Abstände gerade in der Generationenfolge deutlich verringert, dennoch besteht nach wie vor eine Kluft zwischen Anspruch und Wirklichkeit.

Eine große Ausnahme scheint hierbei der Sport zu sein: Fußballer, Boxer, Handballer und viele andere Sportler in den unterschiedlichsten Sportarten ernten als „Arbeitsmigranten“ hohen gesellschaftlichen Respekt und Sympathie. Zumindest im Falle von Profisportlern spielen die klassischen Integrationshürden: Sprache, kulturelle Kompetenzen und Kenntnisse oder auch gesellschaftliche Diskriminierung, scheinbar keine Rolle. Anerkennung und Positionierung erfolgen alleine durch sportliche Leistung.

Ähnliches gilt möglicherweise auch auf Amateur- und Freizeitsportebene. Deshalb wird in dieser Arbeit untersucht welche Rolle Sport im Integrationsverlauf von Migranten spielen kann.

Dazu werde ich zunächst einen kurzen Blick auf die Lebenslagen von Migranten zu werfen, um zu verdeutlichen wie die Situation von Migranten in Deutschland insgesamt einzuschätzen ist.

Darauf aufbauend erfolgt dann eine Darstellung des Integrationsverlaufs, wie er in der Theorie Hartmut Essers beschrieben wird. Dabei wird, ohne zu viel vorweg zu nehmen, deutlich, dass der Erwerb relevanter „Kapitalien“ (Sprache, Bildung, etc.) von zentraler Bedeutung ist.

Dies wird in der Praxis aber oft durch gesellschaftliche Integrationsbarrieren erschwert.